

Protokoll über die Mitgliederversammlung am 18.04.2011 in der FeG Weidenhausen

Anwesende: Arno Schreiner, Markus Grebe, Vanessa Meyer, Herbert Rafflenbeul, Josias Reuter, Jannis Reuter, Norbert Reuter, Dieter Aßmann, Reinhart Henseling, Thomas Eberhart, Helga Jäger, Gerhold Schreiner, Sabine Schreiner, Diethelm Reuter, Frank Lindner, Torsten Märte, Siegmard Dannat, Helmut Bernhardt, David Stoll

Protokollführer Vanessa Meyer

Beginn 20.00 Uhr Ende 21.45 Uhr

Laut Feststellung des Vorstandes (1. Vorsitzender Arno Schreiner und 2. Vorsitzender Markus Grebe) ist die Versammlung auf Grund der schriftlichen Einladung gemäß §10 der Satzung beschlussfähig.

Tagesordnung gemäß der Einladung vom 23.03.2011:

Top 1: Begrüßung durch Arno Schreiner und ein kurzer Impuls von Reinhart Henseling.

Zu Beginn der Versammlung schlägt Arno Schreiner Markus Grebe zum Versammlungsleiter vor. Markus Grebe wurde dann einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

Top 2: Anhand des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 15.04.2010 wurden folgende Punkte besprochen:

Da nicht jedes Mitglied das letzte Protokoll erhalten hat, wurde vereinbart, dass jeder der Interesse hat das Protokoll zu lesen, dieses beim Vorstand anfordern bzw. einsehen kann, außerdem sollte es ausgelegt werden.

Dabei kam die Frage auf, was mit den Mitgliedern ist, die nicht an der Mitgliederversammlung teilgenommen haben. Es wurde vorgeschlagen das Protokoll per Mail rumzuschicken oder auf die Homepage zu stellen. Jedoch wurde nicht endgültig entschieden, wie es gehandhabt wird.

Die Malreise wird wahrscheinlich auf 2012 verschoben.

Da noch viele Trikots (im Wert von ca. 2.000€) übrig sind, möchte der Verein diese gerne noch verkaufen. Während der Versammlung wurde auch eine Bestellliste rumgegeben.

Das Projekt („Frisches Trinkwasser für die Bewohner von Sare-Bambara“), welches von den Spenden vom Indoor-Cycling-Marathon, ermöglicht wurde ist fertig gestellt.

Die Fahrradtour nach Dresden in 2010 konnte leider auch nicht stattfinden, weitere Informationen unter Top 3.

Da die erste Kassenprüfung des Vereins für das Jahr 2009 noch verbesserungswürdig war, hat man Jakowetz+Partner mit der Prüfung für das Jahr 2009 und 2010 beauftragt (genaueres bei Top 5).

Top 3: Da der Verein in 2010 sehr aktiv war, gab es einen kleinen Rückblick der Aktionen, die in diesem Jahr stattgefunden haben.

Die erste Aktion war der Indoor-Cycling-Marathon, an dem 170 Teilnehmer 2.500€ zusammengefahren haben. Mit diesem Geld konnte das Sonderprojekt „Frisches Trinkwasser für die Bewohner von Sare-Bambara“ verwirklicht werden. Es wurde am 20.06.2010 fertig gestellt.

Am 14.04.2010 wurden auf Grund der großen Nachfrage 100 Trikots nachbestellt, jetzt sind jedoch noch 54 übrig.

Vom 22.05. – 24 .05.2010 war der Verein mit einem Infostand auf dem Bundesjugendtreffen vertreten. Dort sind viele Jugendliche mit Mali und den Projektarbeiten in Verbindung gekommen.

Am 20.06.2010 war dann die Aktion „Radfahren für Mali“ dort haben 375 Radfahrer 17.000 km zurückgelegt und so eine Summe von **61.000€** zusammen gefahren.

Der Verein ist sehr dankbar für alle Vereinsmitglieder, Sponsoren, Helfer und der FeG Weidenhausen, dass diese den Tag so unterstützt haben.

Im August 2010 gab es dann noch einen Infostand zusammen mit Fritz Wießner bei „Lahntal total“ in Sterzhausen.

Am 31.10.2010 gab es in der FeG Weidenhausen einen besonderen Gottesdienst indem der erste Scheck über **50.000€** an die Allianz Mission übergeben wurde.

Am 03.11.2010 wurde die Homepage überarbeitet, alte Bilder gegen neue ausgetauscht und ein E-Mailverteiler wurde eingerichtet. Die Kosten hierfür haben ca. 100€ betragen.

In diesem Jahr waren schon 4 Leute auf Mallorca zum Trainingslager und haben dort trainiert und den Verein bekannt gemacht.

Top 4: Auch für 2011 hat der Verein verschiedene Aktivitäten geplant, die an dieser Stelle besprochen wurden.

Im April war in Bad Endbach ein Fahrradtrial, für dieses Event war ein Infostand geplant, jedoch waren zu wenige Helfer vorhanden. Aus diesem Grund wurde lediglich ein Banner vom Verein dort aufgehängt.

Die Malireise ist auf Januar/ Februar 2012 verschoben, bei dieser Reise soll der Stand der Projekte angesehen werden.

Vom 07.09. – 09.09.2011 findet die Dresden Tour definitiv statt. Frank Linder organisiert diese. Geplant sind 500 km in 4 Etappen zu fahren. In Leipzig soll es einen Zwischenstopp mit Stadtführung geben. In Dresden wird die Gruppe von der FeG empfangen und am Sonntag besteht auch die Möglichkeit dort den Gottesdienst zu besuchen. Abends wird immer in Hotels übernachtet, außerdem steht ein Bus zur Verfügung, der das Gepäck und die Verpflegung transportiert. Für alle Teilnehmer gilt Helmpflicht und die Teilnahme ist auf eigene Gefahr. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt, wobei es jetzt schon 5 verbindliche Anmeldungen gibt. Die Anmeldeformulare wurden während der Versammlung rundgegeben. Der Anmeldeschluss ist der 18.06.2011. Für weitere Informationen steht Frank Lindner zur Verfügung.

Im August findet in Weidenhausen ein Dorffest statt. Der Verantwortliche vom Verein ist Herbert Rafflenbeul. Der Verein plant am Sonntag bei dem Festzug einen Wagen zu gestalten an dem sich die FeG auch beteiligen wird. Es werden jedoch noch Leute gesucht, die diese Aktion koordinieren. Martin Schneider ist immer bei den Planungssitzungen des Dorfes für die FeG vertreten. Helmut Bernhardt findet, aber dass es sinnvoller wäre am Samstag beim stehenden Festzug teilzunehmen, da die Leute dort den ganzen Tag hinkommen können und beim normalen Festzug könnten die Leute das schneller vergessen, da er vorbei fährt.

Der Verein veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Fitnessstudio Fit for Life Gladenbach einen Spinning-Kurs. Dort haben bisher 8 Termine stattgefunden. Zu den Terminen kamen jeweils 10 bis 12 Fahrer. Jeden Donnerstag von 19.00 – 20.00 findet der Kurs unter der Leitung von Frank Lindner statt, dort kann jeder mitfahren, auch wenn er kein Mitglied im Fitnessstudio ist. Der Kurs findet noch zweimal statt, dann ist geplant, dass ab Oktober der Kurs wieder angeboten wird.

Top 5: In diesem Jahr wurde die Kasse von Torsten Märte (Jakowetz+Partner) geprüft. Er hat die Steuererklärung mit Bilanz für 2009 und 2010 erstellt. Jeder der die Bilanz einsehen möchte, kann diese beim Vorstand einsehen.

Für 2010 hat der Verein eine Bilanzsumme von 14.154,41€ und das positive Vereinsergebnis beträgt 5.904,56€. Außerdem wurden zum 31.12.2010 6.270€ in die freie Rücklage eingestellt.

Torsten Märte bestätigte, dass der Kassenbericht gemäß ordnungsgemäßer Buchführung erfolgt ist.

Top 6: Da der Verein einen Schriftführer in den Vorstand mit aufnehmen möchte, muss die Satzung in §8 abgeändert werden.

Markus Grebe schlägt vor den §8 mit §8e zu erweitern.

Dieser Vorschlag wurde einstimmig abgestimmt. Aus diesem Grund muss dann die Satzung dementsprechend geändert werden.

Nun schlägt Reinhart Henseling Vanessa Meyer als Schriftführerin vor, auch dies wurde einstimmig abgestimmt. Vanessa Meyer hat die Wahl angenommen und ist ab sofort die Schriftführerin des Vereins.

Helmut Bernhardt merkt nur noch an, dass die Satzungsänderung auch weitergegeben muss. Der Vorstand hat dies zur Kenntnis genommen.

Top 7: Torsten Märte hat vorgeschlagen den Vorstand von 2009 – 2010 zu entlasten. Dieser Vorschlag wurde von den Vereinsmitgliedern einstimmig abgestimmt, der Vorstand hat sich enthalten.

Auf Grund dieser Abstimmung werden der Vorstand als auch die Kassierer entlastet.

Top 8: Da im letzten Jahr einige Projekte durch den Verein unterstützt wurden, berichtete Markus Grebe über den aktuellen Stand der Projekte. Jeder Teilnehmer an der Versammlung bekam eine Liste über die Projekte und deren Stand. Die Projekte wurden gemäß der Projektliste finanziert.

Top 9: Reinhart Henseling fragt, ob die Versammlung drüber entscheiden kann, welches Projekt jetzt neu unterstützt bzw. finanziert werden soll. Da Arno Schreiner an diesem Tag noch mit Oliver Bernhardt in Mali telefoniert hat, weiß dieser das geplant ist ein Grundstück (2.000€) zu kaufen und ein Gemeindehaus (30.000€) und Pastorenhaus (12.000€) zu bauen.

Arno schlägt vor, das Grundstück zu kaufen, da damit auch die Arbeit von Oliver Bernhardt unterstützt würde und außerdem wäre der Aspekt der missionarischen Tätigkeit und der Gemeindegründungsarbeit, wie es in der Satzung steht, erfüllt.

Oliver Bernhardt wird aber demnächst einen aktuellen Bericht über die Gemeindegründung in Segou mit Bildern schicken.

Dieter Aßmann schlägt vor mehr Geld in die Gefängnisarbeit zu stecken. Das Projekt soll für 1 Jahr verlängert werden.

Markus Grebe schlägt vor, dass das Projekt der Gefängnisarbeit um 1 Jahr verlängert wird, dies wurde einstimmig abgestimmt.

Außerdem schlägt Markus Grebe vor das Grundstück zu kaufen (max. 3.000€), auch dies wurde einstimmig abgestimmt.

Die neue Projektliste kommt Mitte des Jahres 2011 und wird vermutlich bis 2012 reichen.

Arno fragt, ob ein Kassenprüfer gewählt werden soll. Es wurde dann entschieden, dass Jakowetz+Partner die Kasse weiterhin prüft.

Verabschiedung durch Arno Schreiner.